

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 83 (1985)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: VSVT : Verband Schweizerischer Vermessungstechniker = ASTG : Association suisse des techniciens-géomètres = ASTC : Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der Generalversammlung vom 20. Oktober 1984 in Schaffhausen

Traktanden

1. Protokoll der 22. Generalversammlung vom 17.9.1984 in Freiburg
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 1983
4. Tätigkeitsprogramm 1985
5. Voranschlag 1985 und Festlegung der Jahresbeiträge
6. Wahlen
7. Ernennung eines Ehrenmitgliedes
8. Verschiedenes

Anwesende

Vorstand: J. P. Meyer (Präsident)

F. Bernhard
P. Dürst
O. Hiestand
J. L. Sautier
H. R. Strasser
Entschuldigt: R. Arioli,
R. Capezzoli

Fachgruppenmitglieder: 24

Entschuldigt: 20

Die Anwesenden werden durch den Präsidenten willkommen geheissen. Einen speziellen Gruß richtet der Präsident an die Herren

A. Frossard, Präsident SVVK
J. P. Indermühle, Vertreter GF
Prof. A. Musy EPFL
H. P. Schläpfer EMA

1. Protokoll der 22. Generalversammlung vom 17.9.84 in Freiburg

Das Protokoll wurde in der Zeitschrift Vermessung, Photogrammetrie und Kultutechnik veröffentlicht. Es wird ohne Korrektur genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Es wird auf den beiliegenden Bericht des Präsidenten verwiesen. Stichwortartig kann festgehalten werden:

- Anstelle von Prof. Regamey wird Jean-Luc Sautier, Yvonnand, als neues Vorstandsmitglied gewählt.
- Im Laufe des letzten Jahres fanden zwei Fachtagungen statt, nämlich: Boden- und Liegenschaftsbewertung an der ETH Zürich
- Natur- und Heimatschutz bei Meliorationen in Aarberg
- Der Präsident erwähnt die PR-Kommission des SIA
- Unsere Fachgruppe macht an der Aktion Innovation des SIA nicht mit einer eigenen Aktion mit
- Der Vorstand hatte zu verschiedenen Vernehmlassungen Stellung zu nehmen
- Auf die beabsichtigte Revision der Norm SIA 171 wird hingewiesen.

Der Jahresbericht wird durch die Versammlung genehmigt.

3. Jahresrechnung

In Vertretung des abwesenden Kassiers erläutert der Vizepräsident F. Bernhard die Jahresrechnung. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3015.- ab. R. Werder liest den Revisorenbericht. Die

Revisoren empfehlen die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Tätigkeitsprogramm 1985

- Israelreise: Die Reise findet vom 8. bis 18. Mai 1984 statt. Im Anschluss an die Versammlung wird die Reise durch die Herren J. L. Sautier und Prof. Musy kurz vorgestellt.
- Generalversammlung 1985: Die Versammlung findet voraussichtlich vom 28. bis 29. Juni 1985 zusammen mit der Konferenz der Meliorationsämter in Yverdon-les-Bains statt.
- Fachtagung: Der Vorstand prüft die Durchführung einer Fachtagung, wobei die Themen Planungsfragen oder Gemeindeingenieurwesen im Vordergrund stehen.

Aus dem Kreise der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge oder Ergänzungen gemacht.

5. Voranschlag 1985 und Festlegung der Jahresbeiträge

Der Vorstand unterbreitet ein ausgeglichenes Budget.

Die Mitgliederbeiträge werden beibehalten: Fr. 30.- für Einzelmitglieder, Fr. 50.- für Kollektivmitglieder.

Die Versammlung genehmigt das Budget und die Höhe der Mitgliederbeiträge einstimmig.

6. Wahlen

Der gesamte Vorstand stellt sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Der Vorstand wird gesamthaft für zwei Jahre wiedergewählt. Entgegen der Ankündigung vor zwei Jahren, dass der Präsident alle zwei Jahre gewechselt werde, kam der Vorstand zur Ansicht, dass diese Zeit zu kurz ist. Unser Präsident J. P. Meyer stellt sich in verdankenswerter Weise für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Er wird mit Akklamation bestätigt.

Als Delegierte werden wiedergewählt: J. P. Meyer, H. R. Strasser

7. Ernennung eines Ehrenmitgliedes

In Anerkennung der geleisteten Dienste als Präsident der Fachgruppe und der Arbeitsgruppe Natur- und Heimatschutz bei Meliorationen schlägt der Vorstand Anton Kost, Sursee, als Ehrenmitglied der Fachgruppe vor. Der Präsident streift kurz die Verdienste von Toni Kost.

Die Versammlung ernennt A. Kost mit Akklamation zum Ehrenmitglied.

8. Verschiedenes

H. R. Strasser orientiert kurz über die Revision der Norm 171. Der Kommission gehören an: M. Besse als Präsident, G. Donatsch, M. Forrer, W. Flury, J. P. Indermühle, H. R. Strasser und vom GS C. Reinhart. Die Norm 171 soll mehr sein als nur eine Darstellungsrichtlinie.

Jules Hippemeyer dankt dem Vorstand und vor allem dem Präsidenten für die geleistete Arbeit und hofft, dass die gute Zusammenarbeit mit dem SVVK auch in Zukunft andauert.

Schluss der Sitzung: 11.15.

Der Präsident:

J. P. Meyer

Für das Protokoll:

H. R. Strasser

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungs-

techniker

Association suisse des techniciens-

géomètres

Associazione svizzera dei

tecnicici-catastali

Jahresbericht des Redaktors

Wenn der Winter vorbei ist und es kalt wird, wenn statt Schnee, Regen fällt, dann ist es auch Zeit für den Redaktor, seinen Bericht zu schreiben.

Die Geschichte von den neuen Besen, die gut kehren, erspare ich Ihnen. Lieber möchte ich erzählen, was sich im vergangenen Jahr getan hat und was für das laufende Jahr zu erwarten ist.

Wie aus dem Jahresbericht des Zentralpräsidenten zu entnehmen war, hat der ZV an vier Sitzungen getagt. Über die behandelten Themen habe ich jeweils kurz berichtet. Für zukünftige Sitzungen habe ich mir vorgenommen, ausführlicher zu informieren und dafür weniger über geschichtliche und bauliche Aspekte der jeweiligen Tagungsorte zu salbadern. Aber so ganz ohne Verbrämung möchte ich dies nun doch nicht tun, denn ich habe festgestellt, dass Trockeness aus dem Zentralvorstand nett verpackt immer ein paar Leser mehr findet.

Ausser den regulären Sitzungen war ich Gast bei den Sektionen Zürich und Aargau. Letztere habe ich natürlich im Zusammenhang mit der GV 85 besucht.

Erwähnen möchte ich noch das Treffen mit der Kommission für Berufsbildung und Standesfragen vom 5. Januar 1984 im Restaurant Du Pont in Zürich. Gast und Referent war Paul Gobeli, Verantwortlicher für die Durchführung der Lehrabschlussprüfungen. Gesprächsthema der Beruf des Vermessungszeichners in seiner Ganzheit, was immer Sie nun darunter verstehen wollen. Es wird aber später noch ausführlich darüber zu berichten sein.

Schliesslich am 8. Februar wieder im Du Pont ein ganztägiges Arbeitsessen, die Bedeutung eindeutig auf Arbeit, mit dem Zentralpräsidenten und dem Sektionspräsidenten ZH, H. R. Göldi. Diskutiert wurde unter anderem die Sitzung vom 5.1.85, Fragen die Zeitschrift betreffend, die Rückerstattung von Beiträgen an die Sektionen, insbesondere den Flop an der Sitzung des Erweiterten Zentralvorstandes in Luzern. Mich haben zwei Voten aus der Romandie so geärgert, dass ich schon gar keinen Bericht über diese Sitzung veröffentlicht habe. Wer es ganz genau wissen will, kann das Protokoll unseres Aktuars anfordern. Gefreut hat mich die spontane Bereitschaft, mit welcher unser Zentralpräsident Probleme anpackt und Lösungen sucht. Und das, finde ich, sollten wir ihm hoch anrechnen.

Für das laufende Geschäftsjahr habe ich mir neben den normalen Informationen aus dem ZV und den Sektionen folgende Beiträge vorgenommen:

- Eine möglichst kurzweilige Folge über die Flurnamen in der deutschen Schweiz.
- Vorstellen der Verbandsfunktionäre. Woher sie kommen, was sie beruflich und privat so interessiert.
- Abschluss der kleinen Betrachtung über die alten Vermessungsinstrumente.
- Ein Anstellungsschreiben vor hundert Jahren.

Ich werde mir Mühe geben, dies alles durchzuziehen. Es scheint mir nämlich wichtig, nicht nur zu protokollieren, sondern auch Anregungen zu geben, welche wiederum zu Kontakten unter den Mitgliedern führen können. Jedenfalls haben mir Briefe und Telefongespräche gezeigt, dass dies möglich ist.

Den obligatorischen Dank möchte ich an alle richten, die mich in irgend einer Form unterstützt haben. Die Kommissionspräsidenten wie der «Lehrlingsvater» H. Aeberhard, der Zentralvorstand wie die «gute Fee» Frau Wieser. Vom Zentralpräsidenten erwartete ich nicht gerade, dass er mir die Hand aufs Haupt legt und mich segnet, hoffe aber doch, er und die Leser waren mit meiner Arbeit zufrieden.

W. Sigrist

Die Prüfungsgebühr beträgt Fr. 300.– pro Fachgebiet.

Als Ausweise sind gemäss Art. 5 des genannten Reglements beizulegen: Leumundszeugnis der Wohngemeinde, Lebenslauf und Zeugnis des Arbeitgebers über die absolvierte Fachpraxis.

Zu spät eintreffende oder unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Die Prüfungen finden in der Zeit vom 9. bis 20. September 1985 in Bern statt.

Bern, den 29. März 1985

Der Vermessungsdirektor: W. Bregenzer

Gli esami avranno luogo a Berna dal 9 al 20 settembre 1985.

Berna, il 29 marzo 1985

Il Direttore delle misurazioni catastali:

W. Bregenzer

Luftbild- und Satellitenbild-Katalog 1984

Seit 1981 veröffentlicht die Eidgenössische Vermessungsdirektion einen dreisprachigen Katalog aller Satellitenbilder und stereoskopisch ausmessbaren Senkrechtaufnahmen, welche jeweils im Vorjahr von der ESA resp. von den nachstehend genannten Vermessungsflugdiensten gemacht wurden:

- Bundesamt für Landestopographie
- Eidg. Vermessungsdirektion
- Swissair Photo + Vermessungen AG.

Zu diesem Katalog gehört eine Übersichtskarte 1:300 000, in welcher die Bildflüge entweder mit dem Gebietsperimeter oder, bei Bildmassstäben 1:20 000 und kleiner, mit ihrer Fluglinie angegeben sind.

Jetzt liegt dieser Katalog mit Karte auch für alle Bilder des Jahres 1984 vor. Er enthält auch alle Infrarot-Farbaufnahmen, die in grosser Zahl im Zusammenhang mit dem Waldsterben gemacht wurden.

Es ist vorgesehen, diesen Katalog auch für die folgenden Jahre herauszugeben, so dass er auch abonniert werden kann. Er ist zu beziehen bei der Eidg. Vermessungsdirektion, 3003 Bern, einzeln (Fr. 30.–) oder im Abonnement (Fr. 20.–).

Catalogue 1984 des vols photogrammétriques et photos par satellites

Depuis 1981, la Direction fédérale des mensurations cadastrales publie un catalogue, en trois langues, de toutes les photos par satellites et de toutes les prises de vues verticales stéréoscopiques qui ont été effectuées durant l'année précédente par l'ESA et par les services de vols photogrammétiques suivants:

- Office fédéral de la topographie
- Direction fédérale des mensurations cadastrales
- Swissair Photo + Mensurations SA.

Une carte au 1:300 000 est annexée à ce catalogue. Tous les vols photogrammétiques y sont représentés soit par le périmètre de la région survolée, soit par leurs lignes de vol pour des échelles de clichés plus petites ou égales à 1:20 000.

Maintenant, ce catalogue et cette carte existent également pour tous les clichés de 1984. Ils contiennent aussi toutes les prises de vues infrarouges qui ont été faites pour la plupart dans le cadre du projet «Sanasilva» (mort des forêts).

Il est prévu que ce catalogue paraisse chaque année: on peut donc s'y abonner. Il est disponible auprès de la Direction fédérale des mensurations cadastrales, 3003 Berne, au prix de 30 frs. par exemplaire ou 20 frs. en abonnement.

Examens fédéraux pour l'obtention des certificats de technicien-géomètre

Les examens fédéraux de technicien-géomètre auront lieu en automne 1985 selon le règlement arrêté par le Département fédéral de justice et police le 30.6.1967.

Les demandes d'admission, avec l'indication des branches d'examen, et la quittance postale du droit d'inscription déjà payé de fr. 50.– (CP 30-520) seront adressées à la Direction fédérale des mensurations cadastrales, 3003 Berne, jusqu'au 29 juin 1985 au plus tard.

Le droit d'examen est de fr. 300.– pour chaque branche.

Conformément à l'article 5 dudit règlement, le candidat joindra à sa demande un certificat de bonnes mœurs délivré par la commune de domicile, un curriculum vitae et un certificat de l'employeur attestant le stage pratique prescrit.

Les demandes retardées ou incomplètes ne seront pas prises en considération.

Les examens se dérouleront à Berne du 9 au 20 septembre 1985.

Berne, le 29 mars 1985

Le Directeur des mensurations cadastrales:

W. Bregenzer

Esami federali per la concessione dei certificati di tecnico catastale

Gli esami federali per i tecnici catastali avranno luogo nell'autunno del 1985 secondo il regolamento decretato dal Dipartimento federale di giustizia e polizia il 30.6.1967.

Le domande d'ammissione con la menzione dei rami d'esame verranno indirizzate, unitamente alla ricevuta postale della tassa d'iscrizione già pagata di fr. 50.– (CP 30-520), alla Direzione federale delle misurazioni catastali, 3003 Berna, fino al 29 giugno 1985 al più tardi.

La tassa d'esame è di fr. 300.– per ogni ramo.

Conformemente all'articolo 5 del regolamento già citato, il candidato allegherà alla sua domanda i documenti seguenti: un certificato di buona condotta rilasciato dal comune di domicilio, un curriculum vitae e un attestato del datore di lavoro sul periodo di pratica compiuto.

Le domande giunte in ritardo o incomplete non saranno ammesse.

V+D/D+M

Eidgenössische Vermessungsdirektion
Direction fédérale des mensurations cadastrales

Eidg. Prüfungen zur Erlangung von Fachausweisen als Vermessungstechniker

Im Herbst 1985 werden die eidgenössischen Prüfungen für Vermessungstechniker nach dem vom Eidg. Justiz- und Polizeidepartement am 30.6.1967 erlassenen Reglement durchgeführt.

Anmeldungen unter Angabe der zu prüfenden Fachgebiete sind mit der Postquittung über die bereits bezahlte Anmeldegebühr von Fr. 50.– (PC 30-520) bis spätestens 29. Juni 1985 an die Eidg. Vermessungsdirektion, 3003 Bern, zu richten.